

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105 (1987)
Heft: 9

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Sektionen

Baden

Hauptversammlung. Am 9. März 1987 findet die Hauptversammlung im Hotel «Zwysighof» in Wettingen statt. Es werden u. a. vier Vorstandsmitglieder und ein neuer Sektionspräsident zu wählen sein. Der scheidende Präsident hofft auf eine zahlreiche Beteiligung und bittet Mitglieder, vor allem der Fachrichtungen Maschinen- und Elektro-/Elektronik-Ingenieurwesen, die sich für die Mitarbeit im Vorstand interessieren, sich bei ihm zu melden. – Wie seit Jahren üblich, sind zum anschliessenden Imbiss und Rahmenprogramm die Damen unserer Mitglieder herzlich eingeladen.

150 Jahre SIA. Dieses Jahr feiert der SIA sein 150jähriges Bestehen. Die SIA-Tage werden vom 18. bis 20. Juni 1987 am Gründungsort Aarau stattfinden. Sicherlich werden recht viele Badener die verschiedenen Anlässe besuchen. Unsere Sektion wird versuchen, durch öffentliche Anlässe in Baden – ein erster wird am 24. März stattfinden, weitere sind geplant – den SIA in unserer Region besser bekanntzumachen. So wird einige Tage vor dem SIA-Tag eine Sonderbeilage im «Badener Tagblatt» und «Aargauer Volksblatt» unter dem Motto «150 Jahre SIA» erscheinen.

Veranstaltungsprogramm. Dienstag, 24.3. – Vortrag Dr. B. Balmer: «Einblick in die Grundlagen und Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik»; Montag, 6.4. – Demonstration des CAD-Einsatzes

im Architektur- und Ingenieurwesen; Samstag, 25.4. – Exkursion S-Bahn, Zürich; Samstag (im Mai). – Kulturhistorische Exkursion Diemtigtal; Dienstag, 9.6. – Vorstandssitzung mit Delegierten; Donnerstag, 11.6. – Tagesseminar Bauprojektorganisation an der HTL Windisch-Brugg (organisiert durch FMB); 18.–20.6. – SIA-Tage in Aarau; Freitag, 19.6. – Delegiertenversammlung; Samstag, 12.9. – Exkursion KW Ilanz; Freitag, 25.9. – Habsburgfest; Samstag (im Oktober). – Kulturhistorische Exkursion; Dienstag, 3.11. – Vorstandssitzung mit Delegierten; Samstag, 14.11. – Delegiertenversammlung in Bern; Freitag, 20.11. – Martinimahl.

Die Einladungen zu den einzelnen Anlässen werden den Sektionsmitgliedern jeweils rechtzeitig versandt. Weitere Veranstaltungen werden frühzeitig bekanntgegeben.

Persönlich

Valentin Zandonella, neuer Direktor des Technorama der Schweiz

Als neuen Direktor des Technorama der Schweiz in Winterthur hat der Leitende Ausschuss des Stiftungsrates Valentin Zandonella von Hettlingen und wohnhaft in Benken gewählt.

V. Zandonella war als Marketing- und Werbefachmann in namhaften Werbeagenturen tätig und leitet seit 14 Jahren bei der Georg

Fischer AG, Schaffhausen, die Konzernwerbeabteilung.

Seine praktische Erfahrung in der Konzeption und Ausführung internationaler Ausstellungen im technischen und im kulturellen Bereich (zu erinnern ist auch an das Schulungszentrum und die Eisenbibliothek im «Paradies») werden dem Technorama der Schweiz willkommen sein.

V. Zandonella ist seit 12 Jahren im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft Pro Technorama und ist Mitglied der Redaktion der Zeitschrift «Pro Technorama». Er nimmt seine Tätigkeit Mitte 1987 auf.

Sein Vorgänger, Dr. Simon Aegerter, ist

Ende Januar 1987 ausgetreten und hat seine Tätigkeit auf dem Gebiet der Computer-Problemlösungen als Delegierter des Verwaltungsrates der Esposoft, Bassersdorf, aufgenommen.

Seit September 1980 hat er das Technorama mit unermüdlichem persönlichem Einsatz in misslichster Finanzlage und unter entsprechend widrigen Umständen nach Kräften gefördert. Alle Beteiligten dürfen heute hoffnungsvoll auf die steigenden Besucherzahlen hinweisen, die der tatkräftigen Umsetzung des aktualisierten Konzeptes zu danken sind. BP

ETH Zürich

Gestaltung und Beleuchtung von Kantonsstrassen in Ortskernen – es geht weiter

Fachtagung an der ETH Höggerberg. 1. April 1987; veranstaltet vom Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau (IVT) und dem Tiefbauamt des Kantons Basel-Landschaft.

Bei der Erneuerung von Kantonsstrassen in erhaltenswerten Ortskernen treffen die Forderungen des Strassenbaus und die Bedürfnisse und Vorstellungen der Ortsbilderhaltung heute in zunehmendem Masse hart aufeinander. Auf der einen Seite sind aus Erhaltungsgründen und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit Erneuerungen und Ausbauten von Kantonsstrassen auch in den Ortskernen nötig und dringlich. Auf der anderen Seite verstärken sich das Bewusstsein und die Bereitschaft zum Schutz möglichst umfassender Teile der bestehenden Ortskerne, als Ausdruck dörflicher Eigenheit, Schönheit und Eigenständigkeit. Heute ist klar, dass im ortsbildlichen Dorfkern die Strasse samt ihrer Umgebung im Sinne des Raumes betrachtet und behandelt werden muss. Diese Erkenntnis führt dazu, dass bei

Strassenerneuerungen im erhaltenswerten Ortskern eine enge Zusammenarbeit zwischen Planern, Architekten und Ingenieuren unumgänglich ist.

Die Fachtagung, welche eine Fortsetzung und Vertiefung dieses vor drei Jahren erstmals gleichenorts vorgestellten Themas verfolgt, vermittelt neueste Erkenntnisse und Erfahrungen mit den Richtlinien zur Gestaltung von Kantonsstrassen im Bereich der Projektbearbeitung und vor allem aufgrund der in der Zwischenzeit ausgebauten Ortsdurchfahrten. Die Erfahrungen haben ein weiteres gezeigt: In zunehmendem Masse stellen sich heute auch Fragen der öffentlichen Beleuchtung innerorts. Sie reichen vom Appell des Energiesparens hin bis zur hohen Bedeutung der Raumwirkung des Lichtes im erhaltenswerten Ortskern. Deshalb widmet die Fachtagung diesem Themenkreis ein zweites Schwergewicht.

An der Tagung werden somit im ersten Block Erfahrungen und Resultate beim Ausbau von Kantonsstrassen in Ortskernen und die daraus abgeleiteten Erkenntnisse aufgezeigt. Im zweiten Block werden die Beleuchtungsrichtlinien des Kantons Basel-Landschaft vorgestellt. Dabei werden Möglichkeiten der differenzierten Beleuchtung innerorts und im erhaltenswerten Ortskern dargestellt und von ersten Erfahrungen berichtet.

In den Referaten kommen sowohl der Architekt als Ortsplaner und Gestalter, der Ingenieur als Strassenplaner und Projektant, Beleuchtungsfachleute und Betreiber der Beleuchtungsanlagen zu Wort.

Anmeldung: Anmeldungen mit Namen und Adresse nimmt das Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau (IVT) der ETH Höggerberg, 8093 Zürich, bis zum 6. März 1987 entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Mitte März erhalten die Teilnehmer die Bestätigung der Anmeldung, das detaillierte Tagesprogramm sowie einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Tagungsgebühr von Fr. 150.–. In dieser Tagesgebühr inbegriffen sind: Tagungsunterlagen (Bericht Gestaltung von Kantonsstrassen in Ortskernen, Ausgabe 1987, Richtlinien für die Beleuchtung von Kantonsstrassen innerorts des Kantons Basel-Landschaft) sowie Mittagessen im Physik-Restaurant der ETH-Höggerberg.

Weitere Auskünfte zur Tagung erteilen das Tiefbauamt Basel-Landschaft, Tel. 061/96 54 84, und das Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau (IVT) der ETH Höggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 29 32.